

II. 1022 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

7.2.1968

504/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Hellwagner, Libal und Genossen
an den Bundesminister für Inneres,
betreffend Auflösung des Gendarmeriekommandos in der Marktgemeinde
Uttendorf, Oberösterreich.

-.-.-.-

Informationen vom Gemeinderat der Marktgemeinde Uttendorf, Oberösterreich, ist zu entnehmen, daß der Gendarmerieposten der Marktgemeinde Uttendorf, Bezirk Braunau, Oberösterreich, unmittelbar vor der Auflassung steht.

Diese vom Landesgendarmeriekommando für Oberösterreich vorgenommene Maßnahme stößt sowohl bei der Gemeindevorvertretung als auch bei der gesamten Bevölkerung auf heftigste Kritik.

Die Marktgemeinde Uttendorf zählt rund 2.500 Einwohner, beherbergt 3 Geldinstitute und einige mittlere Betriebe und liegt außerdem an einer stark frequentierten Bundesstraße. Da angeblich auch die derzeitige Unterkunft des Gendarmeriepostens mit ein Grund zu der Auflassung sein soll, hat sich inzwischen die Gemeindevorvertretung bereit erklärt, unverzüglich dafür Sorge zu tragen, daß der gegenständlichen Dienststelle angemessene Diensträume zur Verfügung gestellt werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Inneres die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1.) Sind Sie bereit, dafür Sorge zu tragen, daß der Marktgemeinde Uttendorf der Gendarmerieposten erhalten bleibt?
- 2.) Sind Sie insbesondere bereit, eine Weisung an das Landesgendarmeriekommando für Oberösterreich zu geben, daß von der Auflassung dieses Gendarmeriepostens Abstand genommen wird?

-.-.-.-